Umbruch 01-36:Umbruch 01-40 28.8.2009 7:00 Uhr Seite 1

Newsletter

Als Ergänzung zum Klub-Organ möchte ich versuchsweise einen Newsletter-Dienst per E-Mail anbieten. Dieser soll die Mitglieder aktuell und rasch informieren, z.B. über Anlässe, Mitteilungen des Vorstandes, Einkaufstage bei SPORT XX usw.
Bedingung ist allerdings, dass sich genügend Interessenten für diesen Service anmelden.
Wie abonniere ich den Newsletter? Kurzes Mail an folgende Adresse senden: bruno.walker@hispeed.ch (Name, Vorname & gültige E-Mail Adresse)

Das neue Spielfeld für den FC Bethlehem auf dem Brünnen entsteht.

Lotto FC Bethlehem:
4. und 5. September 2009, Rest. Tscharnergut
Freitag ab 17 Uhr, Samstag ab 15 Uhr

Brünnenstürmer

Club-Organ FC Bethlehem
Nummer 98
September 2009

FC Bethlehem, Postfach 241, 3000 Bern 27
Postscheckkonto 30-30339-5
www.fcbethlehem.ch

Redaktion: Bruno Walker
Inserate: Marcel Streit
Produktion: Ruedi Kräuchi
Druck: Druckerei Hofer Bümpliz AG, 3018 Bümpliz

Folgende Berichte finden Sie in diesem Heft:

Inhaltsverzeichnis 1
Editorial 3
Jahresbericht Präsident 4
Jahresbericht Spiko 5
Donatoren-Hauptversammlung 7
Einweihungsfest Klubhaus 9
News Bereich Sponsoring/J&S-Coach 10
1. Mannschaft 13
Start zur neuen Saison 14
Das Interview mit Thomas Känel 16
In eigener Sache 17
Wichtige Adressen 18
Adressen des Vorstandes 19
Juniorinnen B 21
Das Interview mit Beat Flückiger 23
«Exit Bethlehem» 27
Juniorinnen Ca 29
Juniorinnen Cb 31
Junioren Ea 33
Junioren Fc 34
Newsletter 36

Redaktionsschluss Cluborgan Nummer 99:
20. Februar 2009

Umbruch 01-36:Umbruch 01-40 28.8.2009 7:00 Uhr Seite 2

G O A L

kaeser KONTAKTLINSEN
alles klar!

Fachgeschäft für Brillen und Kontaktlinsen
Bümpliztrasse 106a, 3018 Bümpliz
Telefon 031 997 70 70

favorit
Kleiderreinigung
H. R. Bürki
Bethlehemstrasse 24 • 3027 Bern
Tel. 031 992 40 44
• Gratis Hauslieferdienst •

Bümpliz-
Apotheke + Drogerie
Dr. H. + K. Gurtner AG
3018 Bern-Bümpliz (vis-à-vis Post)
Tel. 031 992 10 62
www.buempliz-apotheke.ch
Gratis Hauslieferdienst

Restaurant Schloss Reichenbach
M. + R. Fiechter
- Fischspezialitäten
- Sääli für 30 Personen
- Saal für 70 Personen
- Grosser Parkplatz

CH-3052 Zollikofen
Telefon 031 911 10 14 / Fax 031 911 10 32
Montag geschlossen

ISO 9001
Phonex-Gema AG
Eymattstrasse 7
Postfach 299
3027 Bern
Telefon 031 990 34 34
Telefax 031 990 34 35
info@phonex-gema.ch
www.phonex-gema.ch
Bern, Basel, Reinach, St. Gallen Zürich

phonex-gema
Innenausbau mit System.

DECKENVERKLEIDUNGEN
VERSETZBARE ELEMENTWÄNDE

Wir bieten Ihnen:
- Persönliche und kompetente Beratung über Gesundheit, Ernährung und Kosmetik
- Gratis-Hauslieferdienst
- Über 8000 Artikel am Lager

Apotheke Tschamergut
Christoph Kaufmann
Fellerstrasse 28
3027 Bern
Telefon 031 992 45 49

«Vertrauen kann sich nur entwickeln.
Die Zeit nehme ich mir für Sie.»

Andreas Geiser, Versicherungs- und Vorsorgeberater
M 079 314 21 22

Ganz einfach. Fragen Sie uns.

Helvetia Versicherungen
Generalagentur Bern
Länggassstrasse 7, 3001 Bern
T 058 280 74 11, F 058 280 74 00
andreas.geiser@helvetia.ch
www.helvetia.ch

helvetia

Umbruch 01-36:Umbruch 01-40 28.8.2009 7:00 Uhr Seite 3

Junioren Fc

Unsere erste Saison liegt bereits in weitere Ferne… Wer die Tore geschossen hat, wie viele wir erhalten haben, welchen Rang wir erreicht haben, wer weiss das wohl noch?
Meine erste Saison als Trainerin beim FC Bethlehem hat mir viele Erfahrungen mitgegeben. Eigentlich wollte ich mich «nur» für die Fussballschule engagieren. Was dann geschah... Frisch von der Fussballschule, waren wir alle gespannt, was uns erwarten würde. Unser Team hatte keine Probleme damit. Ja, die Kinder haben ihre Freude am Fussball auf dem Feld gezeigt und so wurden wir bereits auf die Rückrunde hin in die 2. Stärkeklasse eingeteilt. Da wurden wir schon richtig gefordert. Die Altersunterschiede machten sich teilweise bemerkbar. Unser letztes Turnier haben wir jedoch mit dem 2. Rang beendet! Ja, eure Fortschritte, euer Teamgeist ist einfach genial. Ich bin mächtig stolz auf euch.
Nun wartet die neue Saison auf uns in der 1. Stärkeklasse. Wir werden wieder viel lernen. Ich bin überzeugt, dass ihr auch in der nächsten Saison viele in Erstaunen versetzen werdet. Gespannt erwarte ich mit euch die neue Saison. Ihr seid ein tolles Team!

Aldin, Fabienne, Akrem, Leo, Sadin, Issa, Nils, Anastasia, Blertim

Ich danke ganz besonders auch allen Eltern für ihr Vertrauen und freue mich mit unserem Team auf die kommende Saison. Bernadette Flückiger

Editorial

Zurzeit gibt es vom FC Bethlehem einiges zu berichten, sehr zur Freude des Redaktors. Die kommenden Monate stehen im Zeichen des Umbruchs. Das neue Klublokal wird wohl beim Erscheinen dieses Klub-Organs seinen Betrieb bereits aufgenommen haben. Das sich im Bau befindliche neue Spielfeld sowie der angrenzende Trainingsplatz sollen im kommenden Jahr (genauer Zeitpunkt noch unklar) zur Verfügung stehen. Die Nähe des Klublokals zum neuen Rasenfeld ist sicher ein grosser Vorteil, besonders bei schönem Wetter.
Endlich ist der Frauenfussball auch in Bethlehem wieder ein Thema, was mich als ehemaliger Frauenobmann natürlich ganz besonders freut. Möge der Start in das 3.-Liga-Abenteuer gelingen, an Nachwuchs fehlt es ja bei den gut geführten Juniorinnen nicht. Durch den Kinofilm von Bruno Moll (wir berichteten darüber) werden unsere B-Modis noch zusätzlich ins Rampenlicht rücken. Die Première wird im Spätherbst, im Beisein der ganzen FCB-Familie, über die Leinwand flimmern. Unser neuer Hauptsponsor (MIGROS – SPORTXX) verdient es, auch auf der Frontseite des Klubheftes präsent zu sein, was mit dieser Ausgabe auch umgesetzt wurde. Die neuen Dress' aller Equipen sind daneben auch auf der Homepage sowie regelmässig in der «Bümpliz-Woche» ein echter Hingucker.
Bei so vielen Tätigkeiten ging das «Bern-West-Fest» fast ein wenig vergessen, das dieses Jahr bei nicht besonders günstigem Wetter hätte stattfinden müssen. Nun, im kommenden Frühling wird dieses beliebte Fest seine Auferstehung feiern, hoffentlich bei trockener Witterung.
Über all diese Themen, natürlich auch über die sportlichen Ereignisse orientiert die vorliegende Nummer facettenreich, mit zahlreichen Fotos garniert.
Ich möchte es nicht verfehlen, allen Trainern, Funktionären, Donatoren, Platzchefs, Buvette-Betreiber, Sponsoren, Inserenten sowie meinen Vorstandskollegen für ihren Einsatz und ihre Unterstützung herzlich zu danken. Ohne sie alle wäre der Fussballbetrieb in Bethlehem schlicht nicht möglich. Nicht unerwähnt seien auch jene Mitglieder und Eltern der Junioren/Innen, die immer wieder Hand anlegen und so dem Verein wertvolle Dienste leisten. Hervorheben möchte ich das «Bauteam» des Klublokals, ihm gilt ein spezielles Dankeschön.
Nun wünsche ich allen Teams eine unfallfreie und erfolgreiche Herbstrunde.
Viel Spass beim Lesen des Klub-Organs wünscht euch

Bruno Walker (Redaktor FC Bethlehem)

Umbruch 01-36:Umbruch 01-40 28.8.2009 7:00 Uhr Seite 4

Jahresbericht Präsident

Liebe FC Bethlehem-Mitglieder
Wir blicken auf eine ereignisvolle Saison 08/09 zurück. Wir haben einige Höhen und Tiefen durchleben müssen. Leider ist unsere erste Mannschaft in die 4. Liga abgestiegen. Aber erfreulicherweise ist unser zweites Team in die 3. Liga aufgestiegen. Ein solches Szenario kommt auch nicht alle Tage vor. Ich bin froh, dass für die neue Saison eine gute Lösung gefunden werden konnte, so dass wir mit zwei schlagkräftigen Teams in die neue Saison starten können.
Adrian Gyger hat sein Traineramt auf Ende Saison niedergelegt. Wir möchten uns an dieser Stelle für seinen grossen Einsatz für den FCB herzlich bedanken und wünschen ihm für die Zukunft alles Gute.
Auch im Juniorenbereich wurde dieses Jahr sehr gut gearbeitet und es konnten einige schöne Siege errungen werden. Am meisten freut mich aber, dass es zu keinen grösseren Problemen oder Reklamationen gekommen ist. Unser Juniorenkonzept scheint nun langsam Wirkung zu zeigen. Vielen Dank den Trainern und Betreuern die uns hiermit kräftig unterstützen und zum guten Gelingen verhelfen. Weiter so!
Unser neuer Sportplatz im Brünnen nimmt auch schon Formen an. Leider hat sich die Bauzeit etwas verzögert, so dass wir erst im August 2010 mit der Benutzung rechnen können. Dies ergibt uns in der Rückrunde (März–Juni 2010) einige Probleme, da wir zu dieser Zeit keinen bespielbaren Platz auf dem Brünnen haben werden. Mit Verständnis und Flexibilität der betroffenen Teams werden wir aber auch diese Situation meistern.
Der Bau des neuen Clubraums ist ja zur Zeit in vollem Gange und sollte spätestens Mitte September beendet sein. Mehr dazu an der HV vom 28.8.2009 in den neuen Räumlichkeiten des zukünftigen Clubraums!
Ich wünsche allen Teams und Mitgliedern einen schönen Sommer und einen guten Start in die neue Saison. Jörg Schüpbach

Lotto FC Bethlehem:
4. und 5. September 2009, Rest. Tscharnergut
Freitag ab 17 Uhr, Samstag ab 15 Uhr

Junioren Ea

Unser Ziel für die Rückrunde war klar: Wir müssen uns gegenüber der Vorrunde in diversen Punkten noch steigern (Kondition, Disziplin und Zusammenspiel). Dies alles haben wir in der Winterpause versucht zu verbessern und siehe da, in der Rückrunde hat die Mannschaft vieles umsetzen können.
Die Trainingsbeteiligung war sehr gut, weiter so Jungs und Mädels.
Trotz einer sehr guten Rückrunde (immer unter den ersten zwei) haben wir noch viel Arbeit vor uns. Um ein gutes Team zu werden, muss der Teamgeist stimmen. Wir müssen uns gegenseitig respektieren und unterstützen, denn wir sind ein TEAM!
Die neue Saison werden wir ohne grosse Veränderungen im Team in Angriff nehmen. Einzig Yousuf Ibrahim wechselt zu den D-Junioren. Wir wünschen ihm dort viel Erfolg und alles Gute.

Hier noch unsere Resultate der Rückrunde (Spielnachmittage):

25.04.	Bethlehem	Rang 1
02.05.	Bethlehem	Rang 1
09.05.	Grafenried	Rang 2
16.05.	Gümligen	Rang 2
06.06.	Grafenried	Rang 1
13.06.	Weissenstein	Rang 2

Ein grosses Merci an Urs für die gute Zusammenarbeit.
Wir danken auch den Eltern für die tolle Unterstützung während der ganzen Saison. Rafael Gil und Urs Eggimann

Besuchen Sie uns im Internet unter
www.fcbethlehem.ch

Umbruch 01-36:Umbruch 01-40 28.8.2009 7:00 Uhr Seite 5

Die jungen Frauen haben sich spielerisch weiterentwickelt, der Zusammenhalt ist nach wie vor sehr gut und alle freuen sich auf die neue Saison. Und diese neue Saison sind wir nun die «grossen» Juniorinnen B, der letzte Schritt vor der, auch bei uns wieder möglichen, Aktivkarriere. Rolf und ich werden dem Rechnung tragen und noch ein bisschen mehr von unseren Modis abverlangen. Wir sind überzeugt, dass alle auch weiterhin mit viel Freude dabei sein werden.

An dieser Stelle ist natürlich auch dieses Mal Dank angesagt:
An die zahlreichen Eltern, die immer dabei sind und helfen, waschen, unterstützen, mitfiebern und die Tore am Spielfeldrand zu Dutzenden geschossen haben. An unseren Schiedsrichter Bruno Walker (der kein Heimschiri war) aber sonst ein ganz lieber ist!! An Brigitte und Jüre Känel, die guten Seelen vom Holi, die immer für einen da sind!! An unseren ganzen Verein mit dem Vorstand, der sehr viel möglich macht (speziell Luca de Febis) und an alle die Freude auch am Frauenfussball haben! So wir habe fertig – ausser, dass wir noch allen einen schönen und heissen Sommer wünschen – bis bald. Marcel Streit und Rolf Ruprecht

Die B-Juniorinnen mit ihren Trainern Marcel Streit (links) und Rolf Ruprecht.

Jahresbericht SPIKO

Die Saison der Fragezeichen, so habe ich diese in meinem letzten Bericht genannt, ist zu Ende. Die Ziele wurden nicht ganz so erfüllt wie erwartet.
Die 1. Mannschaft konnte ihr Ziel «Ligaerhalt» bei weitem nicht erfüllen und stieg in die 4. Liga ab.
Die 2. Mannschaft hat ihr Ziel erreicht, ja sogar übertroffen und stieg als bester Zweitplatzierter in die 3. Liga (2.Stärkelasse) auf. Diese Mannschaft hat nun den Durchmarsch von der 5. In die 3. Liga geschafft und dies innerhalb von drei Saisons. Diese Leistung verdient grossen Respekt!

Nun werden wir die neue Saison mit einer 3.-Liga- und einer 4.-Liga-Equipe in Angriff nehmen, was für unseren Verein sicher optimal ist!
Für die erste Mannschaft konnten wir den aktuellen Zwöi-Trainer **Thomas Känel** verpflichten. Er wird als Spielertrainer zusammen mit seinem Assistenten **Tunay Akcasayar** die neue Mannschaft (diese setzt sich grösstenteils aus Spielern der ehemaligen 2. Mannschaft zusammen) trainieren.

Für die zweite Mannschaft haben wir ebenfalls eine interne Lösung gefunden.
Oliver Racon, langjähriger Spieler der zweiten Mannschaft, wird zusammen mit seinem Assistenten **Abdullah Varol** die Mannschaft trainieren. Hier werden wir noch einige ganz junge Spieler (B-Junioren) in die Mannschaft integrieren. Die Mannschaft dürfte – trotz vielen Abgängen in die 3.Liga – eine gute Mischung aufweisen.

Die Ziele sind für beide Teams identisch: «Ligaerhalt».
Mit dem Vertrauen in die neuen Trainer und Spieler, aber auch mit dem vollen Einsatz eines jeden Einzelnen, müsste dies eigentlich zu schaffen sein.

Als Spiko bin ich überzeugt, dass wir zusammen die gesetzten Ziele erreichen werden und auf die Saison 2010/2011 mit einer 3.Liga- und einer 4.Liga-Mannschaft auf den neuen Brünnenpark zügeln können.

Nun wünsche ich allen eine erfolgreiche Saison und viel Freude an unserem Hobby, dem Fussball. ☺

Daniel Pürro, Spiko-Präsident

Umbruch 01-36:Umbruch 01-40 28.8.2009 7:00 Uhr Seite 6

Juniorinnen Cb

So, das war's… ab sofort sind wir keine Juniorinnen C mehr!! Nein jetzt geht's rauf zu den «Grossen» Juniorinnen B, die höchste Spielklasse der Modis in der Region Bern. Doch davon später mehr. Schauen wir zuerst noch auf die letzte Spielzeit der Juniorinnen Cb zurück. Wir hatten eine kurze, jedoch intensive Vorbereitung auf Rasen hinter uns, als wir zum ersten Saisonspiel antreten durften. Die zwei Vorbereitungs-Trainingsspiele gegen unsere Juniorinnen Ca und B stimmten uns nicht gerade zuversichtlich. Zwar war man konditionell eher besser, jedoch spielerisch und taktisch zum Teil völlig neben den Schuhen.
Doch siehe da, im ersten Spiel bei Kirchberg siegten wir überlegen 4:1, hätten sogar mit mind. 4–5 Toren höher gewinnen müssen, aber unsere Chancenauswertung war schlecht. Bereits im zweiten Spiel mussten wir dafür büssen. Nach klar überlegenem Spiel mit unzähligen, hochkarätigen Torchancen, verloren wir, nach zwei blitzsauberen Kontern von Rot Schwarz Thun, mit 1:2. Das selbe Bild im nächsten Spiel; gegen einen ultradefensiven Gegner Goldstern (ich kann nicht verstehen, dass auf Juniorenstufe nur auf Resultat gespielt wird) hatten wir mindestens 8–10 Grosschancen, aber leider keinen Knipser. Wir verloren das Spiel nach zwei individuellen Fehlern mit 0:2. Unsere Modis waren am Boden zerstört. Da hat man so viel Chancen, spielt wirklich schönen Fussball, ist spielerisch hoch überlegen und verliert trotzdem. Nun ja, da ist er wieder der Spassfaktor; wir haben den Spielerinnen unsere Freude, über die Art und Weise wie sie miteinander spielen und kämpfen, immer wieder kundgetan; manchmal hilft nur ein Sieg, damit sie es auch glauben und geniessen können. Dieser wollte jedoch auch in Meiringen nicht gelingen, wobei zu sagen ist, das diesmal der Gegner auch wirklich besser war. Trotzdem hätte mit einer besseren…. ihr könnt euchs denken..!! Nun die Moral war nicht gerade die Beste, als wir zum nächsten Spiel gegen Ostermundigen antraten. Auch in diesem Spiel wurden unzählige Chancen vergeben, wenigstens haben wir das Spiel nicht verloren – 2:2.
In jedem Training investieren wir sehr viel Zeit in den Torabschluss und simulieren die verschiedensten Torsituationen, der Erfolg lässt noch etwas auf sich warten. Da kamen uns die Femina Kickers Worb gerade gelegen. Nach einem wiederum sehr guten Spiel gewannen wir endlich 5:1. Ich muss ja nicht betonen, dass bei besserer ……!! Bereits beim letzen Spiel in Ittigen sind wir wieder auf dem Boden der Realität gelandet; viele Chancen von uns, die Tore macht der Gegner – Resultat 4:1. Mit 7 Punkten aus ebenso vielen Spielen landeten wir auf Rang 6. Trotzdem: Für Rolf und mich war diese Frühlingsrunde wirklich sehr gut.

Umbruch 01-36:Umbruch 01-40 28.8.2009 7:00 Uhr Seite 7

BETHLEHEM BÄCKEREI KONDITOREI

Mitten im Quartier backen wir
jeden Tag für Sie:

— zarte Buttergipfeli
— über 20 geschmackvolle Brotsorten

STERCHI

Bethlehemstrasse 2, Telefon 992 15 16
Bottigenstrasse 46, Telefon 992 57 07

Blechschaden !

Uns ist keine Beule zu gross.
Und dank EDV-unterstützter
Mischanlage stimmt danach
auch der Farbton wieder.

Spenglerei
Schlosserei
Malerei
Schriften

steck
... da steckt was drin !

Carrosserie Steck AG
Untermattweg 9
3027 Bern
031 / 991 33 55

Reinigungen + Bodenbeläge

Swiss-Window

Martin Imhof

Holenackerstrasse 31/D10
3027 Bern
Telefon 031/991 64 74
Fax 031/991 93 25

Unser Angebot im Internet:

www.imhof-reinigungen.ch

Donatoren-HV

Donatoren-Hauptversammlung vom 16. Juni 2009

Die anwesenden Donatoren trafen sich im Klubhaus-Provisorium zur diesjährigen Hauptversammlung.
Der Jahresbericht des Präsidenten sowie die Jahresrechnung fanden Zustimmung.
Der Mitgliederbestand ist gleich geblieben, ebenso die Mitgliederbeiträge.
Der Vorstand (Beat Rolli, Beat Flückiger & Andreas Geiser) wurden für ein weiteres Jahr wiedergewählt.
Dem Antrag des FC Bethlehem (Sonder-Beitrag für das neue Klublokal) wurde einstimmig zugesprochen. Nebst den üblichen 4000 Franken spenden die Donatoren dieses Jahr einen namhaften Batzen an die enormen Kosten des sich im Bau befindlichen Klublokals.
Der speziell dazu eingeladene Klub-Präsident Jörg Schüpbach orientierte in der Folge über die aktuelle Situation beim Klubhaus (Eröffnung August 2009, Einweihungsfest in Planung) sowie des neuen Spielfeldes (spielbereit ab Frühling 2010).
Die nächste Donatoren-Hauptversammlung findet nach der Saison 09/10 (verbunden mit einem kleinen Klubhausfest) im Bauernhaus (bei schönem Wetter auf der Terasse) statt.

Wer der Donatoren-Vereinigung beitreten möchte, kann sich jederzeit bei Beat Rolli melden, der auch gerne weitere Auskunft erteilt.

Der Berichterstatter: Bruno Walker

Besuchen Sie uns im Internet unter
www.fcbethlehem.ch

Umbruch 01-36:Umbruch 01-40 28.8.2009 7:00 Uhr Seite 8

bethlehem
JÄGER
restaurant

Rolf Klopfenstein

Murtenstrasse 221
3027 Bern-Bethlehem
Telefon 031 992 16 12
Fax 031 992 16 69
info@restaurant-jaeger.ch
www.restaurant-jaeger.ch

HORIZONT
UNABHÄNGIGE ANLAGE-, FINANZ- UND VERSICHERUNGSTREUHAND

Marco Moser
Makler-Treuhand

Bümplizstrasse 101, CH-3018 Bern
Telefon 031/994 26 00, Fax 031/994 26 01
Natel 079/356 52 87
e-mail: m.moser@horizont-makler.ch

BRÜNNEN APOTHEKE
Gisella Tschirren-Robbiani
eidg. dipl. Apothekerin
Bümplizstrasse 104a
Tel. 031 992 44 33, Fax 031 991 50 17
Zentrum Bümpliz
Bümplizstrasse 117
Tel. 031 992 44 34, Fax 031 992 44 64
Krankenmobilien (Hauptgeschäft)
Kostenloser Botendienst

foto video meier
PASS - PORTRAIT - STUDIO
bottigenstrasse 22-24 tel. 031 / 992 06 79
3018 bern-bümpliz fax 031 / 991 07 32
info@fotomeier.ch www.fotomeier.ch

BESTATTUNGSDIENST
OSWALD KRATTINGER AG
BÜMPLIZ ✆ 031 991 11 77
BOTTIGENSTRASSE 2
WWW.KRATTINGERAG.CH
INFO@KRATTINGERAG.CH

TAG UND NACHT
BERATUNG
FORMALITÄTEN
TRANSPORTE
KEIN NACHT- UND
WOCHENENDZUSCHLAG

Juniorinnen Ca

In einem Wort, ausgeglichene Runde. In 6 Spielen 14 Tore erzielt, 14 Tore erhalten. Je zwei Spiele gewonnen, verloren und unentschieden gespielt. Wir haben ein interessantes, erfolgreiches und auch turbulentes Halbjahr hinter uns. Die technischen Fortschritte sind bei allen Spielerinnen sichtbar und die Angriffsauslösung wird auch besser. Wir haben unsere Schwerpunkte in der individuellen Ausbildung alle erreicht, und können nun beginnen, Taktik und Spielübersicht zu fordern. Parallel dazu wird die Grundausbildung optimiert. Kommunikation auf dem Platz und Eigenverantwortung sind die Ziele für die Herbstrunde. Da wir praktisch alle Spielerinnen wieder zur Verfügung haben (Amel wechselt altersbedingt zu den B-Juniorinnen) hoffen wir weiterhin im vorderen Drittel der Rangliste mitzumischen. Wir haben am 27. Juli wieder mit dem Training begonnen. Am 8. und 9. Aug. nehmen wir am internationalen Turnier in Worb teil. Auch ein Trainingsweekend mit einem Spiel gegen die Eltern ist geplant. Der Höhepunkt der Vorbereitung sollte aber das Spiel am 19. August um 17.30 Uhr zuhause gegen YB U14 sein. Wir bedanken uns auch ganz herzlich beim Platzwart.

Die Trainer: Ursula Schüpbach & Daniel Stauffer

Die C-Juniorinnen mit ihren Trainern Ursula Schüpbach und Daniel Stauffer.

Umbruch 01-36:Umbruch 01-40 28.8.2009 7:00 Uhr Seite 9

Nun zum Film. Wie hast Du die Dreharbeiten erlebt?
Daria: Es war interessant, die Herstellung eines Filmes mitzuerleben. Mit der Zeit hat es aber etwas genervt.
Natasa: Es war interessant, manchmal etwas stressig, besonders während den Spielen.

Hat Dich die laufende Kamera bei der Matchvorbereitung jeweils gestört?
Daria: Eigentlich nicht.
Natasa: Ja, manchmal schon.

Was erwartest Du nun von diesem TV- und Kinofilm, der die Migration und Integration am Beispiel Bethlehem zum Thema hat?
Daria: Den Leuten aufzeigen, dass auch unter diesen Umständen ein friedliches Zusammenleben durchaus möglich ist.
Natasa: Eine gute Werbung für uns, wir brauchen ja laufend neue Spielerinnen.

Der Frauenfussball boomt nach wie vor. Der Streifen dürfte für den FCB zusätzlich für Werbung sorgen. Was sind Deine weiteren sportlichen und beruflichen Pläne?
Daria: Eine gute Saison in der 3. Liga spielen, daneben auch Tanzen. Eine wichtige Rolle wird auch die Lehre einnehmen.
Natasa: Ich freue mich auf die nächste Saison und hoffe, dass der Neustart in der 3. Liga gelingt. Wichtig auch, möglichst bald eine Lehrstelle zu finden.

Vielen Dank für die Ausführungen. Ich wünsche euch beiden und der neu gebildeten 3. Liga Equipe eine erfolgreiche neue Saison.

Einweihungsfest Klubhaus

Da die Umgebungsarbeiten um das Bauernhaus voraussichtlich erst gegen Ende September abgeschlossen sein werden, wird das geplante Einweihungsfest auf einen späteren Zeitpunkt verschoben. Auch beim Bau des neuen Spielfeldes soll es nach neusten Meldungen Verzögerungen geben, der angekündigte Start im Frühling 2010 ist demnach mehr als fraglich.
Der Vorstand orientiert die Mitglieder laufend zur aktuellen Situation (Newsletter/Homepage).
An der Hauptversammlung im August wird ein kleines, der Umgebung angepasstes Einweihungs-Fest, organisiert.
Die Bauarbeiten in und um den Brünnenpark haben zu zahlreichen Umdisponierungen und Terminverschiebungen geführt. Wir hoffen, dass die Mitglieder das nötige Verständnis dafür aufbringen.

Das neue Klubhaus im Brünnen entsteht.

Umbruch 01-36:Umbruch 01-40 28.8.2009 7:00 Uhr Seite 10

News Bereich Sponsoring

Es läuft was beim FC Bethlehem, auch im Bereich Sponsoring. Wie ihr alle wisst, bauen wir zur Zeit an unserem neuen Klublokal. Dafür brauchen wir Geld, viel Geld, welches wir nicht einfach so aus der Klubkasse nehmen können. Deshalb haben wir die Backstein-Aktion gestartet. Unser Ziel: Jedes Mitglied kauft und verkauft möglichst viele Backsteine zum Preis von Fr. 30.– (bis 16 Jahre), Fr. 60.– (Erwachsene) oder Fr. 100.– (Firmen)! Also, sei dabei und unterstützt den Ausbau unseres neuen Lokals.
Seit dem Ende der Sommerpause läuft die Bestellaktion für den neuen FCB-Trainingsanzug, welchen wir zu sensationellen Konditionen (30 Prozent Rabatt!!) von **SportXX Migros Aare** beziehen können. Profitiert von dieser Aktion!
Zu guter Letzt sind wir in der Planung für ein standesgemässes Eröffnungsfest unseres Klublokals. Leider können wir den Termin noch nicht bekannt geben, da wir keine verlässlichen Angaben haben, wann die Umgebungsarbeiten um das Lokal fertig gestellt sind (Wetterabhängigkeit). Wir werden Euch jedoch auf dem Laufenden halten. Bis dahin wünsche ich allen eine schöne Fussballsaison und unendlich viele Backsteine….

Marcel Streit

J&S-Coach

Junioren-, Frauen- und J&S-Coach-Bericht

Als Junioren-Obmann kann ich meinen Trainern ein ausgezeichnetes Zeugnis ausstellen. Die internen Umstellungen vor zwei Jahren scheinen sich zu bewähren, die ersten Früchte konnten geerntet werden: Der 1. Platz der B-Junioren (die wir infolge Spielermangels nicht mehr anmelden konnten), der 8. Rang der C-Junioren in der ersten Stärkeklasse, die gute Leistung der D-Junioren und auch die sehr gute Arbeit in der Frauenabteilung.
Wir dürfen also auf eine sehr erfolgreiche Saison für unsere JUKO zurückblicken. Dazu kommt, dass wir nach zwei Jahren wieder eine Aktiv-Frauenequipe (3. Liga) anmelden können. Das macht mich für die Frauen sehr stolz, es war eine harte Arbeit, aber wir alle haben es geschafft. Als J&S-Coach konnte ich diverse Anmeldungen für Kifu- und Kidskurse tätigen. Auch hier zeigt sich die gute Zusammenarbeit der Trainer. Sie alle wollen den Modis und Jungs als qualifizierte Trainer das Fussball-ABC beibringen. Liebe Trainer macht weiter so, ich glaube, wir sind auf dem richtigen Weg.

De Febis Gianluca

«Exit Bethlehem»

Im Kinofilm «Exit Bethlehem» spielen unsere B-Juniorinnen die Hauptrolle. Die Redaktion hat von zwei Spielerinnen ein Porträt erstellt und stellte ihnen gleich noch ein paar Fragen.

Name, Vorname:	XXXXXXX Daria	XXXXXX Natasa
Nationalität:	Schweiz	Serbien
Geburtsdatum:	27. März 1994	18. Januar 1994
Schule, Berufswunsch:	Sek. / Dekorations-gestalterin	Prim. / Lehre im Detailhandel
Hobby's:	Tanzen, Fussball	Fussball, Ausgang
Beim FC Bethlehem:	seit 5 Jahren	seit 2 Jahren

In dieser «Multi-Kulti»-Equipe scheint die Stimmung auf dem Platz meist harmonisch. Ist dieser Eindruck zutreffend?
Daria: Oh ja, der Eindruck täuscht nicht.
Natasa: Ja, der Teamgeist und die Stimmung sind ausgezeichnet.

Umbruch 01-36:Umbruch 01-40 28.8.2009 7:00 Uhr Seite 11

Wirtschaft Mühle

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

W. Trösch,
Riedbach
Telefon 926 10 14

Hier **wäre Platz für Ihr Inserat!**

Haben Sie Interesse?

Melden Sie sich bitte bei unserem Werbechef:

Marcel Streit, Werbechef, Stapfenackerstrasse 56, 3018 Bern, Telefon 079 716 12 47

Der grösste Bau- und Heimwerker-markt mit Gartenparadies in der Region.

OBI®

Montag–Mittwoch 9.00–19.00 Uhr
Donnerstag 9.00–20.00 Uhr
Freitag 9.00–21.30 Uhr
Samstag 8.00–17.00 Uhr

genial

Schönbühl

OBI Bau- und Heimwerkermarkt mit Gartenparadies

Gewerbestrasse 11, 3302 Moosseedorf
Telefon 058 567 41 11
Fax 058 567 41 01

Umbruch 01-36:Umbruch 01-40 28.8.2009 7:00 Uhr Seite 12

druckfrisch

Druckerei Hofer Bümpliz AG

Buchdruckerweg 20, Postfach, 3018 Bern
Telefon 031 992 70 60, Fax 031 992 70 40
info@druck-atelier.ch, www.druck-atelier.ch

Peter & Barbara Schütz
3020 Riedbach

Sonntag und
Montag geschlossen

Telefon 031 926 10 88

RESTAURANT
BAHNHÖFLI
RIEDBACH

BRUNO'S REISEN

Bruno Reifler
Maiglöggliweg 14, 3027 Bern
Tel. 031/ 991 05 44
Fax 031/ 992 81 51
Natel 079/ 300 23 44
E-Mail: brunosreisen@bluewin.ch
www.brunosreisen.ch
Carreisen im In- und Ausland
Gesellschafts- Vereins- Hochzeitsfahrten

BRUNO'S REISEN

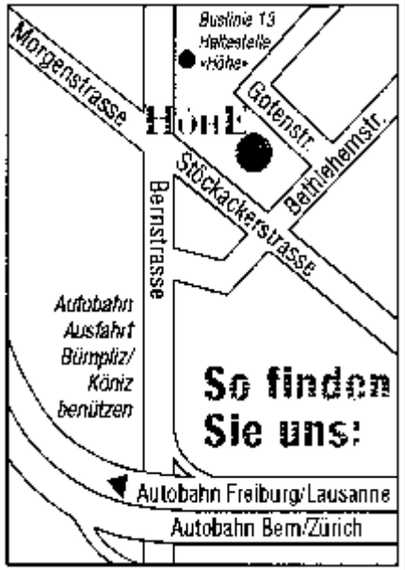
RESTAURANT

HÖHE

Gaststube, 3 Säli
für versch. Anlässe,
Kegelbahn.
Öffnungszeiten:
7 Tage ab 08.00

Sennetuntschi

Musikbar
Öffnungszeiten:
Mo - Fr 16.00 – 00.30
Sa - So 14.00 – 00.30
und allg. Feiertage



G&G
CARROSSERIE
SPRITZWERK

NIEDERWANGEN · 031 980 20 80 · WWW.GUGAG.CH

Paul Herrmann

Buchbinderei

Sulgeneckstrasse 62, 3005 Bern, Telefon 031 372 11 66

• Buchbinderei • Einrahmungen • Lottokarten • Laminieren
• Spiralbindungen • Bibliotheks- und Gästebücher

Umbruch 01-36:Umbruch 01-40 28.8.2009 7:00 Uhr Seite 13

gelingt, kommen auch die Erfolge… Ein Platz im Mittelfeld sollte drinliegen, alles andere ist Zugabe.

Der Frauenfussball boomt nach wie vor. Der FC Bethlehem stellte in der vergangenen Saison nicht weniger als drei Juniorinnen-Equipen, an Nachwuchs sollte es demnach nicht fehlen. Welche Pläne verfolgst Du für die nähere und mittelfristige Zukunft?
Mittelfristig sollte ein Aufstieg in die 1. Stärkeklasse der 3. Liga möglich sein, dann schauen wir weiter…

Früher waren die Aktiven und die Juniorinnen örtlich getrennt, was sich nicht als ideal erwies. Das soll sich mit dem neuen Spielfeld im Brünnen ändern. Wie beurteilst Du das Team, welches nun im August seinen Einstand in der 3. Liga geben wird?
Der 1. Eindruck ist sehr positiv. Es sind tolle Girls und junge Damen. Alle wollen weiterkommen, das hat eine erste Umfrage ergeben. Wenn alle «mitziehen» bei: Teamgeist, Disziplin, Laufbereitschaft, Einsatz, Spass am Spiel, Ehrlichkeit und Vertrauen wird vieles möglich sein.

Wie setzt sich das Frauenteam zusammen?
Es ist eine gute Mischung von jungen 16–17-jährigen Girls, bis zum Alter von 25 Jahren und etlichen Nationalitäten (Schweiz, Spanien, Deutschland, Holland etc.).

Hast Du noch ein Anliegen an die Mitglieder oder sonst einen besonderen Wunsch?
Ich hoffe, dass uns alle unterstützen. Dass auch die Ehrlichkeit unter allen Trainern gross geschrieben wird, und dass wir uns als Trainer nicht zu wichtig nehmen und dankbar sind, dass uns junge Menschen anvertraut werden, die wir einen kleinen Teil ihres Lebens ausbilden und begleiten dürfen!!! Für mich gilt seit Anfang meiner Trainertätigkeit. Jedes Teammitglied ist ein Geschenk des Himmels!

Beat, besten Dank für Deine Ausführungen. Ich wünsche Dir viel Erfolg bei Deiner neuen Aufgabe! *Bruno Walker*

1. Mannschaft

Dieser Bericht wird nicht gross dem sportlichen Teil gewidmet sein, konnten wir doch in der ganzen Saison fast nie unsere Möglichkeiten ausspielen. Sportlich können wir wohl von keinem Highlight sprechen, sind wir nach nur einer Saison wieder in die 4. Liga abgestiegen. Es bringt wohl auch nicht viel, wenn wir gross analysieren wollen, es ist passiert und es kann nicht mehr geändert werden.
Wenn dieser Bericht fertig geschrieben ist, ist auch meine Zeit beim FC Bethlehem abgelaufen. Schon in der Winterpause habe ich mich entschieden, auf Ende Saison den Verein zu verlassen. Ich bin überzeugt, dass dieser Entschluss das Richtige war für den Verein. Ein neuer Wind soll blasen auf dem Brünnen. Ich wünsche dem neuen Trainergespann, Thomas Känel und Tunay Akcasayar viel Erfolg! Gottseidank konnte Tom den Aufstieg mit der 2. Mannschaft realisieren. Der FC Bethlehem hat das Zeug, eine gute 3. Ligamannschaft zu stellen.
Vor 4 Jahren bin ich als «Fremder» zum FC Bethlehem gekommen, dies war das Beste, was ich machen konnte. Ich blicke auf vier sehr schöne Saisons zurück, mit Hochs und Tiefs. Ich wurde damals aufgenommen wie einer von euch, dies hat den Einstieg sehr erleichtert. Mein Herz und das meiner Familie wird immer für den FCB schlagen. Wir drei «Exilbethlehemer» waren nach meinem Entscheid, den Verein zu verlassen, sehr traurig. Céline konnte meinen Entscheid nicht verstehen, gab es doch in der Fussballwelt für sie nur den FC Bethlehem und noch ein bisschen YB☺. Richtig bewusst wurde mir der Entscheid erst am Abschlussbrätlen mit dem Team. Man spricht in einer solchen Situation immer von einem lachenden und einem weinenden Auge. Als ich aber vom Brünnen wegfuhr, waren es zwei weinende Augen☹. Eines ist sicher, wir werden den Weg von Laupen auf den Brünnen gelegentlich unter die Räder nehmen ☺, haben wir doch im Verein auch Freunde gefunden!
Nur nicht sentimental werden, deshalb beende ich meinen Bericht mit ein paar grossen «Mercis». Falls jemand namentlich vergessen geht, der eigentlich auch ein Lob von mir erwartet hätte, dann sorry. Die ganze Familie vom FCB hat ein Merci verdient.

Ein Danke an:
– **Schübi** für die Vereinsführung.
– **Kusi Gerber** für die Stellvertretung und das Organisieren des Bern-West-Festes☺
– **Dänu Pürro** für die tolle Zusammenarbeit und dein grossartiger Einsatz als Veteranen-3.Liga-Spieler ☺

Umbruch 01-36:Umbruch 01-40 28.8.2009 7:00 Uhr Seite 14

– **Sonja und Tinu** für den unermüdlichen Einsatz in der Baracke. Wir müssen uns bewusst sein, dass dies nicht selbstverständlich ist, andere Vereine wären froh, solch «gute Seelen» in ihren Reihen zu wissen.
– **Tinu** für die Pflege der Brünnen-Arena, du holst ein Maximum aus diesem Platz!
– **Tuny** für die geleisteten Arbeiten in der Mannschaft. Ich hätte noch mehr in den Ferien sein können ☺
– **Thomas Känel** für die Unterstützung der 1. Mannschaft.
– **Hügu** für die Goalitrainings und die Unterstützung bei der Spielersuche.
– **Allen Donatoren** für die grosszügigen Spenden für die Trainingslager und natürlich die begehrten Donatoren-Aperos, dieses Datum sollte ich irgendwie erfahren ☺
– **Bruno Reifler** für die Fahrten an den Gardasee in die Trainingslager.
– **Allen Zuschauern,** welche uns in den vier Jahren unterstützt haben und die weiterhin die Teams auf dem Brünnen unterstützen werden.
– **Allen,** die Fussball bei Bethlehem überhaupt erst ermöglichen, sowie allen Spielern, welche mich in diesen vier Jahren begleitet haben.
– **Alle** die nicht erwähnt wurden ☺

Tschüss zusammen und wir sehen uns!

Hopp Bethlehem
Ädu (Lord of Bacardi) Gyger

Start zur Saison 2009/2010

Mitte August hat die neue Saison begonnen. Der FC Bethlehem hat insgesamt 13 Mannschaften im Einsatz.
Die Aktiven stellen 4 Equipen (3. & 4. Liga, Senioren sowie Frauen), die Junioren 7 und die Juniorinnen deren 2. Die Spiele der 3. und 4. Liga sowie des Frauenteams werden im Lokalanzeiger (Bümpliz-Woche) vorangekündigt.
Die Spielpläne, aktuelle Resultate sowie Ranglisten findet der interessierte Leser auf der Homepage des Fussballverbandes Bern/Jura
(http://www.football.ch/fvbj/de/verein.aspx?v=1397).
Die Mannschaften freuen sich auf zahlreiche Zuschauer!

Das Interview

Beat Flückiger

Geburtsdatum: 18.01.1945

Beruf: Buchhalter
verheiratet,
3 erwachsene Kinder

Tätigkeiten beim FC Bethlehem:
Trainer Damen (Gründer), seit Jahren Kassier Donatoren FC Bethlehem

Stationen als Trainer:
Bethlehem (12 Jahre), Alterswil, Burgdorf, Steckholz, Niederbipp, Rot Schwarz Thun, Femina Kickers Worb (alles Damenteams).

Grösster Erfolg:
Aufstieg mit Damen Bethlehem in die 1. Liga und NLB, in 5 Jahren 3 Mal in Folge 1. Rang mit den Juniorinnen von Rot Schwarz Thun

Hobby's (ausser Fussball):
Musik, Singen

(Redaktion Wa): Als Vorstandsmitglied der Donatoren warst Du ja immer ein wenig mit dem FC Bethlehem verbunden. Nun kehrst Du als Trainer an Deine alte Wirkungsstätte zurück. Was hat Dich zu diesem Schritt bewogen?
Es sind sportliche und familiäre Gründe! Bei den Femina Kickers war ich in zwei Jahren in sechs Teams tätig, dies immer als «Feuerwehrmann». Zudem spielt mein Grosskind Janic Gil bei den E-Junioren… nun kann ich sicher regelmässiger seine Spiele und seine Fortschritte mitverfolgen. Ich freue mich sehr!

Der «weibliche Fussball» lebt wieder in Bethlehem, das ist eine höchst erfreuliche Tatsache. Du wirst nun zusammen mit Luca das neu gegründete 3. Liga-Team übernehmen. Welches sind nun Deine Zielsetzungen für die kommende Saison?
Im Vordergrund steht ganz klar die Teambildung und Integration der vielen «neuen Damen» zusammen mit dem bestehenden Juniorinnen B. Wenn uns das

Umbruch 01-36:Umbruch 01-40 28.8.2009 7:00 Uhr Seite 15

wir plötzlich wach und die nächsten Gegner hiessen Langnau (Tabellenführer) und das zweitplazierte Kirchberg, beides Heimspiele.
Die Vorbereitung war hart, aber es hat sich gelohnt! Die Modis holten ein 2:2 gegen Langnau und ein 3:2 gegen Kirchberg, der Wille war gross. Der Ausrutscher gegen Wynau war ausgemerzt und vergessen (super Leistung Modis!). Die restlichen Spiele hatten wir alle gut im Griff, ausgenommen das Spiel gegen ein starkes Thun, welches 1:6 verloren ging. In der Schlussrangliste belegten wir schliesslich den ausgezeichneten 2. Rang, nur gerade 3 Punkte (Wynau lässt grüssen) hinter Langnau.
Aus meiner Sicht war das eine sehr erfolgreiche Saison. Die Mädchen sind gewachsen und haben ihre neue Rolle sehr gut gelernt. Ich möchte mich auch noch bei den C-Juniorinnen bedanken, die uns während der ganzen Saison unterstützt haben. Dazu gehören auch deren Trainer sowie unser Super Schiri, der immer alles im Griff hatte.
Modis macht weiter so, in der 3. Liga werden wir noch mehr Spass zusammen haben.

De Febis Gianluca (Trainer Juniorinnen B)

Das 3. Liga-Frauen-Team des FC Bethlehem, Saison 2009/10.

Coiffeur Berset
Monbijoustrasse 67 3007 Bern
Telefon 031 371 46 73

Hier

wäre Platz für Ihr Inserat!

Haben Sie Interesse?

Melden Sie sich bitte bei

Marcel Streit
Werbechef
Stapfenackerstrasse 56
3018 Bern
Telefon 079 716 12 47

Wenn's um d'Wurscht geit...

Fleisch
Traiteur
Partyservice
Käse

Ihr Fleischfachgeschäft
Walter Begert
Bottigenstrasse 22
3018 Bern-Bümpliz
Tel. 031 / 992 12 85

SAUNA GÄBELBACH

Leitung: Heinz Hudec

Damen:
Mittwoch: 14.00 – 21.30 Uhr
Donnerstag: 14.00 – 21.30 Uhr
Freitag: 14.00 – 18.00 Uhr

Herren:
Dienstag: 14.00 – 21.30 Uhr
Samstag: 8.30 – 13.00 Uhr

Partner-Sauna:
Freitag: 18.00 – 21.30 Uhr

Weitermattstrasse 58, hinter dem «Gäbelhus», Tel. 031 991 47 33

Umbruch 01-36:Umbruch 01-40 28.8.2009 7:00 Uhr Seite 16

Das Interview

Thomas Känel (Spielertrainer 2. Mannschaft)

Geburtsdatum: 3. 11. 1987

Beruf: Gelernter Schreiner/zweite Ausbildung als Verkehrswegebauer

Zivilstand: ledig

Tätigkeiten beim FC Bethlehem:
Junior und Spielertrainer

Stationen als Trainer:
4. Saison als Spielertrainer (Trainerdiplom C plus)

Grösster Erfolg:
Lehrabschluss, Turniersieger in Frankreich mit Bern-West U14, U16 und U19 beim FC Biel.

Hobby's (ausser Fussball):
Eishockey, viele Sportaktivitäten, Erholung und Ausgang.

(Redaktion Wa): Vorerst herzliche Gratulation zum grandiosen Aufstieg! Die 2. Mannschaft ist nun innert zwei Jahren von der 5. in die 3. Liga «durchmarschiert». Als Spielertrainer trägst Du viel zu diesem nicht alltäglichen Ereignis bei. Welches Erfolgsrezept ist dafür verantwortlich?
Das Erfolgsrezept ist die Kameradschaft, Teamgeist und der Wille etwas zu erreichen. Das Kompliment gehört der ganzen Mannschaft.

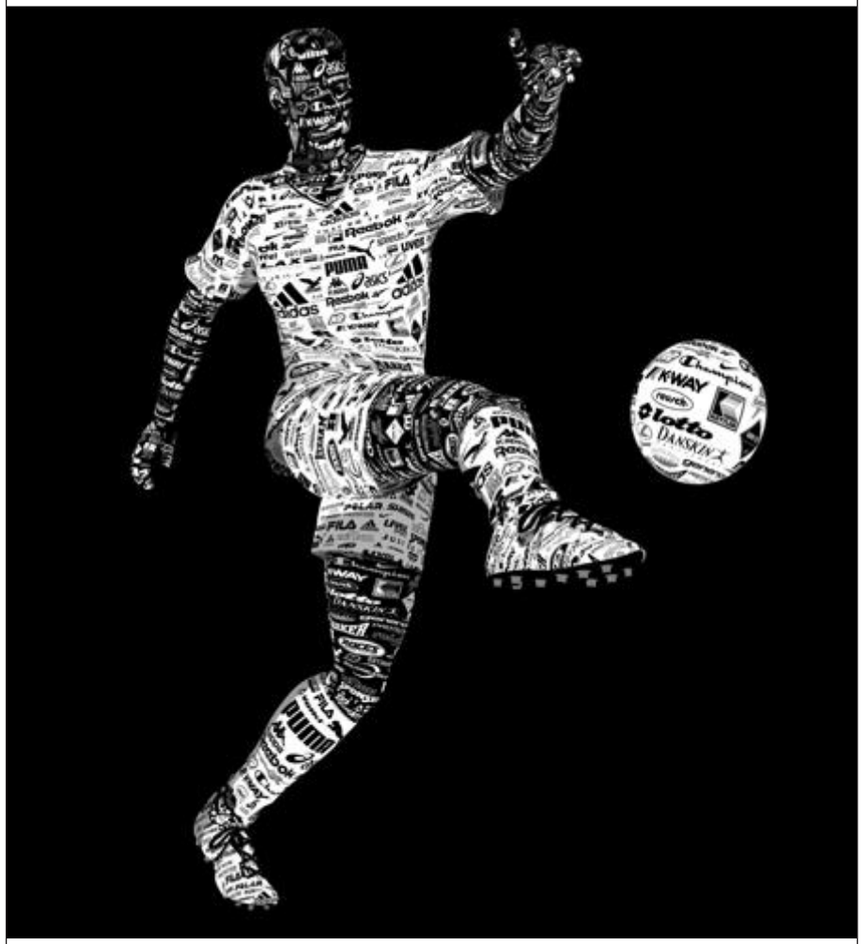
Mit dem Abstieg der 1. Mannschaft wird Dein Team nun dessen Platz in der 3. Liga einnehmen. Du tritts jetzt eigentlich in die Fussstapfen von Ädu Gyger, der den Verein verlassen wird. Was für Ziele strebst Du nun an?
Ich strebe einen Mittelfeldplatz an (6. Platz). Wir nehmen aber wie bisher ein Spiel nach dem anderen.

Juniorinnen B

Hallo zusammen
Zu Beginn der Saison wollte ich Tinu Übersax unterstützen und begann im Herbst bei den Juniorinnen als Assistenztrainer. Da sich Tinu kurz danach aus beruflichen Gründen zurückzog, übernahm ich das Team nun alleine. Das war am Anfang schon eine Umstellung für die Modis, aber sie waren bereit, in eine neue Aera zu starten. Die Trainings zeigten diese Tendenz klar. Dazu kamen noch die Dreharbeiten für den Dokumentarfilm, der im Spätherbst im Kino gezeigt wird (siehe auch Bericht im letzten Heft). Wie erwähnt, begann Bruno Moll mit seiner Crew im Frühling zu filmen. Das Filmteam hat uns bis Ende Saison bestens unterstützt (u.a. mit Fahrgelegenheiten im Bus an die Auswärtsspiele). Auf einmal hatten wir drei neue Super-Fans gewonnen! An dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön den Drei für diese interessante Zeit.
Zu Beginn der Saison stellten wir ein paar Dinge in der Mannschaft klar und feilten auch noch am System. Endlich war es soweit, die Saison stand vor der Tür. Wir alle gingen voller Energie und Zuversicht in das erste Spiel, das wir denn auch sehr deutlich gewannen. Die nächsten Spiele wurden allesamt gewonnen, bis zu jenem Spiel in Wynau: Da waren wir schon fast zu motiviert, aber auch etwas unkonzentriert. Dieses Spiel ging denn auch knapp mit 2:3 verloren. Jetzt waren

Umbruch 01-36:Umbruch 01-40 28.8.2009 7:00 Uhr Seite 17

Immer am Puls



Bern – Marktgasse
Brugg – Neumarkt
Brügg – Centre
Buchs – Wynecenter
Langendorf – MParc
Langenthal – MParc
Oftringen – OBI Fachmarktcenter
Schönbühl – Shoppyland
Spreitenbach – Tivoli
Wettingen – Landstrasse 99

www.sportxx.ch

SPORTXX MIGROS

Die ganze Welt des Sports

Wie wird sich die Mannschaft in der neuen Saison zusammensetzen und was geschieht mit der 4.-Liga-Equipe?
Die 1. Mannschaft wird zum grossen Teil aus der jetzigen Mannschaft bestehen mit einigen Spielern der letzjährigen 3.-Liga.Mannschaft. Die neue 4.-Liga-Mannschaft wird mit den restlichen Spielern und einigen Junioren formiert.

Ist das neue Spielfeld im Brünnenpark für Dich eine zusätzliche Motivation?
Ich freue mich auf den neuen Platz, es ist wie ein Neuanfang.

Endlich stellt Bethlehem ab der neuen Saison wieder ein Frauenteam, das einen Neuaufbau startet. Verfolgst Du den Frauenfussball, der ja nach wie vor boomt?
Ich finde es toll, dass auch Frauen Fussball spielen, habe jedoch wenig Zeit es zu verfolgen. Ich hoffe, dass der Neuaufbau klappt, schon wegen der Juniorinnenbewegung.

Was gefällt Dir besonders bei Bethlehem und was weniger?
Ich habe als Junior bis ins C bei Bethlehem gespielt. Nach einigen Jahren im Spitzenjuniorenfussball bin ich zu Bethlehem zurückgekehrt. Ich bin stolz, dass mir Bethlehem das Vertrauen gibt, die 1. Mannschaft zu trainieren.

Thomas, besten Dank für Deine Ausführungen. Ich wünsche Dir jetzt schon eine erfolgreiche Saison!

In eigener Sache

Im letzten Klub-Organ haben sich leider einige Fehler eingeschlichen. In einem Teil der Auflage fehlten die Seiten 9/10 resp. 35/36.
Seite 37: Die angegebenen Namen der Juniorinnen stimmen nicht mit dem Bild überein.
Seite 31: Athleticum und SportXX-Dress haben nichts miteinander zu tun. Athleticum war unser früherer Partner, während die Migros unser aktueller Hauptsponsor ist. Dieser rüstete in grosszügiger Weise alle unseren Equipen mit einheitlichen Dresses aus (Migros, SPORT XX).

Wir bitten die Leser um Entschuldigung!

Umbruch 01-36:Umbruch 01-40 28.8.2009 7:00 Uhr Seite 18

Wichtige Adressen

FC Bethlehem

Mannschaft	*Name*	*Vorname*	*Adresse*	*PLZ*	*Tel. Privat*	*Tel. Geschäft*
1. Mannschaft:	Känel	Thomas	Abendstrasse 30/53	3018 Bern	031 991 66 32	079 745 37 67
Assistent:	Akcasayar	Tunay	Seftigenstrasse 21	3007 Bern		079 416 38 64
2. Mannschaft:	Racon	Olivier	Burgunderstrasse 55	3018 Bern		079 410 38 31
Assistent:	Varol	Abdullah	Bümplizstrasse 104	3018 Bern		
Frauen:	De Febis	Gian-Luca	Knospenweg 13	3027 Bern	031 991 20 24	076 314 54 22
Assistent:	Flückiger	Beat	Abendstrasse 30/15	3018 Bern	031 991 19 80	079 261 93 40
Senioren:	Theiler	René	Aehrenweg 19	3027 Bern	031 991 94 00	079 783 32 52
Super-Veteranen:	Arn	Heinz	Kornweg 108	3027 Bern	031 991 78 46	079 471 37 80
Junioren C:	Spring	Thomas	Maiglöggliweg 26	3027 Bern	031 992 18 02	078 631 69 69
Junioren C Assistent:	Gil	Manuel	Waldmannstrasse 15/A6	3027 Bern	031 992 27 76	079 300 51 95
Junioren DA:	Wyss	Christian	Keltenstrasse 102	3018 Bern	031 991 26 57	079 310 45 69
Junioren DB:	Javier	Legris	Brünnenstrasse 80	3018 Bern	031 991 03 83	
Junioren EA:	Gil	Rafael	Kornweg 61	3027 Bern	031 992 36 08	079 250 52 47
Junioren EB:	Rajic	Zelijko	Holenackerstrasse 33/B4	3027 Bern	031 991 96 25	076 411 96 25
Junioren EC:	Santeiro	Manuel	Holenackerstrasse 1	3027 Bern	031 972 03 16	079 415 83 02
Junioren F:	Flückiger	Bernadette	Bahnhöheweg 30	3018 Bern	031 992 54 29	076 417 33 08
Juniorinnen B:	Streit	Marcel	Stapfenackerstrasse 56	3018 Bern	031 992 67 03	079 716 12 47
Assistent:	Ruprecht	Rolf	Stapfenackerstrasse 80	3018 Bern	031 991 38 63	078 889 97 26
Juniorinnen C:	Stauffer	Daniel	Holenackerstrasse 31	3027 Bern		079 726 59 61
Assistent:	Schüpbach	Ursula	Schaufelgrabenweg 46a	3033 Wohlen	031 829 50 63	
Torhüter E–D:	Herzog	Thomas	Riedernrain 122	3027 Bern	031 991 50 64	079 754 36 58
Platzwart Holenacker:	Känel	Jürg	Abendstrasse 30/53	3018 Bern	031 991 66 32	079 343 14 43
Platzwart Brünnen:	Brönnimann	Martin	Melchiorstrasse 21/15	3027 Bern	031 991 69 71	079 459 59 21
Donatorenobmann:	Rolli	Beat	Normannenstrasse 9	3018 Bern	031 991 35 61	

Adressen des Vorstandes

Präsident: **Schüpbach Jörg**, Schaufelgrabenweg 46a, 3033 Wohlen
Telefon Privat: 031 829 50 63 Geschäft: 031 991 11 88

Vizepräsident: **Gerber Markus**, Hausmattweg 49, 3019 Bern
Telefon Privat: 031 920 14 08 Natel: 079 696 26 27

Spiko-Präsident: **Pürro Daniel**, Normannenstrasse 23, 3018 Bern
Telefon Privat: 031 992 24 67 Natel: 079 302 11 54

Spiko-Sekretärin: **Geissbühler Priska**, Murtenstasse 344, 3027 Bern
Natel: 079 478 78 85

Finanzchef: **Dauccia Luca,** Husmatte 1k, 3127 Lohnstorf
Telefon Privat: 031 972 07 77 Geschäft: 031 998 30 31

Assistent Finanzchef: **Di Furia Fabio,** Dorfstr. 43, 3073 Gümligen
Geschäft: 031 910 54 54

J+S-Coach: **De Febis Gian-Luca**, Knospenweg 13, 3027 Bern
Telefon Privat: 031 991 20 24 Natel: 076 314 54 22

Junioren-/Damen-Obmann: **De Febis Gian-Luca**, Knospenweg 13, 3027 Bern
Telefon Privat: 031 991 20 24 Natel: 076 314 54 22

Mitgliederkassier: **Zwahlen Daniel**, Wichelackerstrasse 75, 3144 Gasel
Telefon Privat: 031 849 22 95 Geschäft: 031 326 00 65

Werbechef: **Streit Marcel,** Stapfenackerstr. 56, 3018 Bern
Telefon Privat: 031 992 67 03 Natel: 079 716 12 47

Clubredaktor **Walker Bruno**, Statthalterstrasse 107, 3018 Bern
Telefon Geschäft: 031 978 01 84 Natel: 079 630 43 51

Protokollführer: **Geissbühler Priska**, Murtenstasse 344, 3027 Bern
Natel: 079 478 78 85

Lottochef: **Tschanz Markus**, Stritenstrasse 58, 3176 Neuenegg
Telefon Privat: 031 741 49 89 Geschäft: 079 504 11 93

Internet: **Buchser Roger**, Hausmattweg 51, 3019 Bern
Telefon Privat: 031 926 10 26